

11. JUNI 2021

17045/16 ; v. 90



Ortschaftsrat Mittelbach

**Stellungnahme zur Einbeziehung**

**Stellungnahme zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO**

In der Sitzung am 07.06.2021

hat der Ortschaftsrat die Beschlussvorlage/den Beschlussantrag Nr. B-020/2021

mit folgendem Ergebnis behandelt:

Der Ortschaftsrat **stimmt** der Vorlage

einstimmig ( \_\_\_\_ Ja-Stimmen, \_\_\_\_ Enthaltungen)

mehrheitlich ( \_\_\_\_ Ja-Stimmen, \_\_\_\_ Nein-Stimmen, \_\_\_\_ Enthaltungen)

zu.

Der Ortschaftsrat **stimmt** der Vorlage **unter folgenden Bedingungen**

einstimmig ( \_\_\_\_ Ja-Stimmen, \_\_\_\_ Enthaltungen)

mehrheitlich ( \_\_\_\_ Ja-Stimmen, \_\_\_\_ Nein-Stimmen, \_\_\_\_ Enthaltungen)

zu:

Der Ortschaftsrat **lehnt** die Vorlage

einstimmig ( \_\_\_\_ Ja-Stimmen, \_\_\_\_ Enthaltungen)

mehrheitlich ( \_\_\_\_ Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen)

ab.

Begründung:

- Regionale Unterschiede zwischen städtischem und ländlichem Raum werden nicht berücksichtigt.



- Dauerhafte Begrünung bedeutet eine fortwährende Verpflichtung des jeweiligen Eigentümers ohne Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse, was über Jahre hinweg zu unzumutbaren Mehrbelastungen bzw. zur Wertminderung des Gebäudes führen kann.
- Es erschließt sich nicht, wieso die Herstellung einer Fassadenbegrünung dem Stadtplanungsamt gemeldet werden soll, wenn bereits das Baugenehmigungsamt involviert ist. Diese Meldung gehört – wenn überhaupt – in die Baugenehmigungsunterlagen und der Austausch der Informationen ist zwischen Baugenehmigungsamt und Stadtplanungsamt sicherzustellen.
- Die Pflanzenliste der Stadt Chemnitz (obwohl umfangreich) schränkt zu sehr ein.
- Was passiert beim Verkauf einer fassadenbegrünzten Immobilie ?  
In welcher Weise gehen die Regelungen / Verpflichtungen auf den neuen Eigentümer über?

*G. Fix*

---

Unterschrift (Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher)